

vergibt den

LEONHARD KLEIN-PREIS ZUR FÖRDERUNG DER AUGENCHIRURGIE 2024

Insbesondere sind Arbeiten willkommen, die sich mit den Mechanismen von ophthalmochirurgischen Eingriffen, klinischen Studien zu Operationsverfahren sowie Wirkungen von chirurgischen Eingriffen auf die Regulationsvorgänge des Auges befassen.

Der Preis ist mit

15.000 Euro

dotiert und kann sowohl einer Einzelpersonlichkeit als auch einer Forschergruppe zuerkannt werden. Er kann ausnahmsweise auch zu gleichen Teilen an zwei Preisträger verliehen werden. Die Preissumme soll vom Preisträger für die weitere Forschung auf dem Gebiet der Augen Chirurgie verwendet werden.

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein unter der Federführung des Vorstandes der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft zusammengesetztes Kuratorium.

Der Rechtsweg gegen die Entscheidung des Kuratoriums ist ausgeschlossen. Das Kuratorium bittet um Vorschläge preiswürdiger Arbeiten. Eigenbewerbungen sind nicht zulässig.

Die Arbeiten sind in deutscher oder englischer Sprache elektronisch als pdf-Datei mit folgenden Unterlagen:

Lebenslauf, kurze Darstellung der wissenschaftlichen Arbeit, Publikationsverzeichnis zum Thema der eingereichten Arbeit, ausgewählte Publikationen

bis zum **31. März 2024** zu richten an:

doris.zirkler@stifterverband.de

Leonhard Klein-Stiftung
c/o Deutsches Stiftungszentrum GmbH
z. Hd. Doris Zirkler
Baedekerstraße 1
45128 Essen

T 0201 8401-161

